



Erneuerbare Energien, Gebührensatzung und Baumaßnahmen sind Themen im Gemeinderat



Die Stadt schlägt vor, die in Bauerbach vorgesehenen Flächen für Photovoltaik zu modifizieren.
Grafik: Stadt Bretten

In seiner Sitzung am Dienstagabend diskutierte der Gemeinderat wieder über unterschiedlichste Themen.

Fortschreibung des Regionalplans zur Flächenphotovoltaik

Die Leiterin des Amtes Stadtentwicklung und Baurecht, Cornelia Hausner, stellte die Fortschreibung des Regionalplankapitels Erneuerbare Energien des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein vor, denn die Teilfortschreibung des Regionalplans sieht eine erneute Stellungnahme der Stadt Bretten vor.

Ursprünglich hatte die Stadt den Schwarzerdhof als Standort für eine große Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Fläche von rund 40 Hektar vorgeschlagen. Dieser Plan wurde jedoch vom Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Re-

gionalverband Mittlerer Oberrhein nicht unterstützt, da das Gebiet als „Landwirtschaftliche Vorrangflur“ klassifiziert ist. Der Antrag auf Zielabweichung vonseiten der Stadt wird nun zurückgezogen.

Der Standort nördlich von Bauerbach bleibt erhalten, wobei der Ortschaftsrat diesem in seiner Sitzung am Montag nicht zugestimmt hat, da auch der Standort für eine Windkraftanlage auf Bauerbacher Gemarkung weiter vorgesehen ist. Daher schlägt die Stadt vor, die Flächenvergrößerung in Bauerbach zurückzunehmen und den Standortbereich am nordwestlichen Ende zu modifizieren, indem größere Flurstücke des Landes Baden-Württemberg einbezogen werden (s. Grafik).

Zudem wurde der ursprünglich für

Photovoltaikanlagen vorgesehene Bereich nördlich von Dürrenbüchig vom Regionalverband aus den Planungen gestrichen.

Bretten unterstützt grundsätzlich den Ausbau erneuerbarer Energien und strebt eine Klimaneutralität der Energieversorgung an. Die Stadt plädiert jedoch dafür, dass beim Ausbau der erneuerbaren Energien auch die Akzeptanz der Bevölkerung berücksichtigt wird.

Gebührensatzung für Grundsteuer-Gutachten

Des Weiteren wurde eine Neufassung der Gutachterausschussgebührensatzung beschlossen. Ab 2025 wird die Grundsteuer bekanntlich nach einem neuen Verfahren veranlagt, das für Kontroversen sorgt. Eigentümerinnen und Eigentümer, die mit dem festgesetzten Grundsteuerwert nicht einverstanden sind, haben die Möglichkeit, mit einem qualifizierten Gutachten den individuellen Wert ihres Grundstücks feststellen zu lassen. Um die Steuerpflichtigen nicht mit hohen Gebühren zu belasten, wurden die Kosten für ein solches Gutachten durch den Gutachterausschuss auf 700 Euro (zzgl. 19% MwSt.) festgelegt. Nach der bisher geltenden Satzung wären deutlich höhere Gebühren entstanden.

Schulbezirke

Für die Schulbezirke in Bretten wurde die Satzung ebenfalls an-

gepasst, um die Angliederung der Martin-Judt-Grundschule Büchig an die Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim zu berücksichtigen.

Mehrzweckhalle Bauerbach

Zur Mehrzweckhalle Bauerbach wurden die Entwurfspläne für einen Umbau vorgestellt. Ziel ist eine multifunktionalere Nutzung, um die Attraktivität für den Kurzezeittourismus zu erhöhen und die Vereinslandschaft zu fördern. Der Anbau des Mehrzweckraumes mit Wanderhütte, Fahrradabstellplätzen und Wohnmobilstellplätzen wird durch das Regionalentwicklungsprogramm LEADER zu rund 57 Prozent gefördert.

Sanierung Frühlingstraße

Abschließend wurde die Sanierung der Frühlingstraße Büchig (3. Bauabschnitt) beraten. Die Bauarbeiten, die aufgrund zusätzlicher Anforderungen der Versorgungsträger ausgeweitet wurden, werden jetzt unterteilt ausgeführt, um die Zufahrt zum Grünsammelplatz zu gewährleisten. Die erhöhten Kosten sind im Haushalt bereits berücksichtigt.

Alle Entscheidungen des Gemeinderates finden Sie wie gewohnt im Kasten auf der rechten Seite, Bekanntgaben auf der Homepage und weitere Infos im Bürgerinformationsportal. (er)

Sportplätze, WLAN und Veranstaltungen im Blick

Jugendgemeinderat Bretten diskutierte in jüngster Sitzung über zahlreiche Themen

Nachdem der Brettener Jugendgemeinderat bereits bei Vor-Ort-Terminen Sportplätze in Augenschein genommen hatte, stand auch bei der Sitzung am Montag das hiesige Sportangebot im Fokus. So möchten sich die Jugendvertreter – abhängig vom Ergebnis einer vorausgehenden Kosten- und Machbarkeitsanalyse – dafür einsetzen, den Basketballplatz im Brückle durch eine Zaun- und Asphaltpflasterung attraktiver zu gestalten. Mit einem Antrag an den Gemeinderat hatte der JGR erreicht, dass das Baden-WLAN an zwei Standorten in Bretten weiter ausgebaut



Rege Sitzung des Jugendgemeinderats im Rathaus Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

wird. Künftig soll das kostenlose WLAN, so der Vorschlag des JGR, vom Marktplatz bis zur Sporgasse sowie von der Stadtmitte bis

zum Kraichgaucenter angeboten werden.

Mit verschiedenen Veranstaltungen wollen die Jugendlichen zu-

dem das Freizeitangebot in der Melanchthonstadt – vor allem für ein junges Publikum – erweitern. So stecken die Jugendgemeinderäte derzeit in der Planung eines Fußballturniers. Auch gemeinsame Fahrradtouren will das Gremium im Rahmen vom STADTRADELN auf die Beine stellen. Bei der „Silent Disco“ während „Sommer im Park“ werden die Jugendlichen ebenfalls vor Ort anzutreffen sein. Um künftig noch besser auf die Wünsche und Anregungen der Brettener Jugendlichen eingehen zu können, plant der JGR zudem eine digitale Ideenbörse. (go)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Stets für uns im Einsatz



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

mehr als 400 Mal rückte die Brettener Feuerwehr mit ihren zehn Abteilungen im vergangenen Jahr aus - das ist im Durchschnitt mehr als ein Einsatz täglich (und oft auch in der Nacht, wenn die meisten von uns friedlich schlafen). Dabei sind die Kameradinnen und

Kameraden enormen Belastungen ausgesetzt - ob bei Autounfällen, Haus- und Wohnungsbränden oder bei Unwetter- und Starkregenereignissen, von denen wir im vergangenen August wieder ein besonders heftiges erleben mussten.

Unsere Feuerwehrmänner (und erfreulicherweise immer mehr -frauen) gehen im wahren Sinne des Wortes für uns durchs Feuer. Sie nutzen ihre Freizeit, um etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun und ihren Mitmenschen zu helfen. Dafür gebührt allen mein ausdrücklicher Dank und Respekt, in den ich selbstverständlich auch alle anderen Helferinnen und Helfer aus der „Blaulichtfamilie“ wie Polizei, DRK, THW usw. einschließe. Den Brettener Feuerwehrkameradinnen und -kameraden werde ich meinen Dank an diesem Freitag bei der Jahreshauptversammlung auch persönlich überbringen. Ich bin stolz, dass wir mit insgesamt

375 Aktiven und 295 Jugendlichen die größte Feuerwehr im ganzen Landkreis haben und dass die Zusammenarbeit zwischen den Hauptamtlichen in der Verwaltung und den zahlreichen Ehrenamtlichen in den zehn Abteilungen gut funktioniert. Mir imponiert der Zusammenhalt, mit dem unsere Feuerwehr auch schwierige Situationen meistert. Klar ist für mich auch, dass sie hierfür auch in finanziell nicht so rosigen Zeiten gute Rahmenbedingungen und eine zeitgemäße Ausstattung braucht. Hierfür werde ich mich auch künftig im Gemeinderat einsetzen, wenn die knapper werdenden Mittel verteilt werden müssen. Dass wir auch im Nachwuchsbereich unserer Feuerwehr gut aufgestellt sind, davon konnte ich mich bereits am vergangenen Samstag überzeugen. Bei der Abnahme der Jugendflamme waren die Nachwuchskräfte mit Feuereifer bei der Sache. Bei

der anschließenden Jahreshauptversammlung habe ich auch den Nachwuchskräften meinen Dank ausgesprochen. Die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind in der heutigen Zeit vielfältig und die schulische Belastung ist hoch. Dennoch haben sich die Kinder und Jugendlichen bewusst für diesen wichtigen Dienst zum Wohle der Gesellschaft entschieden. Das stimmt mich zuversichtlich für die künftige Bewältigung des großen Themenkomplexes „Bevölkerungsschutz“, der sich zu einer entscheidenden kommunalen Aufgabe entwickelt hat.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 25.03.2025

1. Fortschreibung des Regionalplankapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien – Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“, und 4.2.5.3 „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 als Kapitel 1.2.7 „Grundsätze zur Entwicklung der Energieversorgung“, sowie Kapitel 4.2 „Energieversorgung“ – Plansätze 4.2.1 „Anlagen der Energieversorgung“, sowie 4.2.3 „Vorranggebiete für Freiflächenphotovoltaikanlagen“ (Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein) - Kenntnisnahme der erneuten (zweiten) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zur Stellungnahme an den Regionalverband - Zustimmung zur Zurückziehung des Antrags auf Zielabweichung gem. § 24 LPiG für das Projekt „Freiflächenfotovoltaikanlage Schwarzerdhof“

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt der erneuten (zweiten) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und von den in der Sachdarstellung dazu enthaltenen Ausführungen.

2.1. Der Gemeinderat stimmt bei 21 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig dem Inhalt der Vorlage, in Bezug auf den Stadtteil Dürrenbüchig, als Basis für die Stellungnahme an den Regionalverband zu und beauftragt die Verwaltung zur fristgerechten Abgabe der in der Anlage 3 als Entwurf beigefügten Stellungnahme.

2.2. Der Gemeinderat stimmt bei 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich dem Inhalt der Vorlage, in Bezug auf den Stadtteil Bauerbach, als Basis für die Stellungnahme an den Regionalverband zu und beauftragt die Verwaltung zur fristgerechten Abgabe der in der Anlage 3 als Entwurf beigefügten Stellungnahme. Weiterhin wird die Stellungnahme dahingehend ergänzt, in dem darauf hingewiesen wird, dass das Gelände des Obst- und Gartenbauvereins inkl. Vereinsheim in Bauerbach von dem Standort für eine Freiflächenfotovoltaikanlage ausgenommen werden soll.

3. Der Gemeinderat stimmt bei 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig zu, den Antrag auf Zielabweichung gem. § 24 LPiG für das Projekt „Freiflächenfotovoltaikanlage Schwarzerdhof“ mittels des in der Anlage 4 als Entwurf beigefügten Schreibens zurückzuziehen.

2. Gemeinsamer Gutachterausschuss Bretten, Pfinztal, Kraichtal, Oberderdingen, Sulzfeld, Gondelsheim, Kürnbach und Zaisenhausen - Neufassung der Gutachterausschussgebührensatzung

Der Gemeinderat beschließt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung (= Erstellung) von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) gemäß beigefügtem Vorschlag (Anlage 2).

3. Jagdverpachtung: Neuverpachtung der gemeinschaftlichen Jagdbögen und der Eigenjagdbezirke Bretten I bis IV, Bauerbach I und II, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim I, II und III, Rinklingen, Ruit I und II und Sprantal vom 1. April 2025 bis 31. März 2035
Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

4. Schulen in Bretten - Neufassung der Satzung über die Bestimmung der Schulbezirke der Stadt Bretten

Der Gemeinderat beschließt bei 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig die Neufassung der Satzung über die Bestimmung der Schulbezirke der Stadt Bretten gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 2).

5. Umbau der Mehrzweckhalle Bauerbach - Vorstellung der Entwurfsplanung - Fassung des Baubeschlusses

Der Gemeinderat billigt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig die Entwurfsplanung und fasst den Baubeschluss zum Umbau der Mehrzweckhalle Bauerbach.

6. Allgemeiner Kanalisationsplan Rinklingen - Vergabe eines Ingenieurvertrages

Der Gemeinderat beschließt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig, die Fa. Weber-Ingenieure GmbH aus Pforzheim mit den Ingenieurleistungen zum Allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) Rinklingen in Höhe von 33.394,77 € brutto zu beauftragen.

7. Sanierung Frühlingstraße Büchig 3. BA - Vergabe der Bauleistungen

1.) Der Gemeinderat beschließt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Kanalbauarbeiten durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten für den 3. Bauabschnitt zur Sanierung der Frühlingstraße in Höhe von 334.736,07 € brutto an die Fa. Sauer GmbH & Co KG.

2.) Der Gemeinderat beschließt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Straßenbauarbeiten durch die Stadt für den 3. Bauabschnitt zur Sanierung der Frühlingstraße in Höhe von 137.110,70 € brutto an die Fa. Sauer GmbH & Co KG.

8. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats gefassten Beschlüssen

Entscheidungen im Jugendgemeinderat in der Sitzung am 24.03.2025

- 1. Anregung zum Basketballplatz im Brückle**
Der Jugendgemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierbarkeit und die Kostenschätzung für eine Erweiterung des Zauns sowie der Asphaltierung einer Ecke beim Basketballplatz im Brückle zu prüfen.
- 2. Ausbau Baden-WLAN – endgültige Standortentscheidung**
Der Jugendgemeinderat beschließt bei 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig für den Ausbau des Baden-WLANs die Standorte Marktplatz bis Haltestelle Sporgasse sowie Haltestelle Stadtmitte bis Kraichgaucenter.
- 3. Bevorstehende Projekte**
Der Jugendgemeinderat beschließt bzgl. der Eröffnung der Sprayfläche bei 1 Enthaltung einstimmig die Kostenübernahme der Veranstaltung.

Riedgraben und Seebergerbach unter der Lupe bei Gewässerschau

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Bretten ist auf ihrem Stadtgebiet Träger der Unterhaltungslast für den Riedgraben und den Seebergerbach. Deshalb führt die Stadt Bretten am 1. April gemeinsam mit dem Landratsamt Karlsruhe eine Gewässerschau durch. Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u.a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der

Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden. **Treffpunkt ist am 1. April um 9 Uhr am Parkplatz Kleintierzüchter Bretten, An der Weißbach.** Anlieger und interessierte Bürger sind eingeladen. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Bretten bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Frau Strauch; Tel. 07252/921-635. (red)



Die Gewässerschau am 1. April nimmt Riedgraben und Seebergerbach in den Blick. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Foto: Stadt Bretten

Brennholzversteigerung Brettener Stadtwald



Brennholzversteigerung des Stadtwalds am 7. April Foto: Stadt Bretten

Für die Kernstadt Bretten erfolgt die Holzabgabe auf dem Weg einer **Versteigerung am Montag, 7. April, ab 17 Uhr im großen Rathaussaal.** Es wird Langholz am Weg angeboten. **Lagepläne und Preisanschläge können ab Donnerstag, 27. März, im Rathaus bei der Infotheke abgeholt werden.** Für das Arbeiten im Stadtwald

mit der Motorsäge ist ein Motorsägenführerschein erforderlich. Die Holzabgabe erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig aufgearbeitet hat, kann kein neues Holz erwerben. Das Holz wird nur für Bürger der Kernstadt bereitgestellt. Es erfolgt keine Holzabgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- Sachbearbeiter im Sachgebiet Personal (m/w/d)**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € Besoldung bis A10g LBesGBW/Eingruppierung bis EG 9c TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 21.04.2025
- Verwaltungsmitarbeiter Ortsverwaltung Diedelsheim (m/w/d)**
 - ⊙ Teilzeit (13 Stunden/Woche), unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 5 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 20.04.2025
- Mitarbeiter für Innenstadt- & Straßenreinigung (m/w/d)**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 4 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 28.03.2025
- Auszubildender für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)**
 - ⊙ Vollzeit
 - 📅 Bewerbungsfrist: 09.04.2025

Abwasserverband Weißbach- u. Oberes Saalbachtal:

- Fahrer und Bediener Saug- und Spülfahrzeug (m/w/d)**
 - ⊙ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 30.03.2025

MelanchthonStadt Bretten
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
#JobsMitSinn

Ausbildungstag am Sa, 29. März, 10-14 Uhr, Hallensportzentrum Bretten

Du kannst dich 2026 auf folgende Ausbildungsberufe freuen:

- Einführungspraktikum Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)

Du hast Fragen?
Dann kontaktiere uns gerne unter Tel. 07252/921-134 bzw. -135 oder per E-Mail an: bewerbung@bretten.de.

Verkehrshinweis

Vollsperrung „An der Salzach“
Aufgrund von Tiefbauarbeiten zur Erneuerung des Abwasserkanals sowie der Wasserleitung wird die Straße „An der Salzach“ zwischen Hausnummer 34 und der Knittlinger Straße **bis Dienstag, 5. August**, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird umgeleitet über die Kreisstraße K 3569 sowie die Bundesstraße B 294. Zu beachten ist die beschränkte Durchfahrthöhe der Bahnüberführung in der Bauschlöter Straße (3,0 m). Hiervon betroffen ist auch der Linienverkehr der Linie 164. Die Haltestelle Ortsmitte kann während der Bauarbeiten nicht angefahren werden und entfällt ersatzlos.

Baumaßnahme in der Frühlingstraße, 3. Bauabschnitt
Zwischen der Frühlingstraße 14 und der Hügellandstraße wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) der Abwasserkanal ausgewechselt. Durch die Stadtwerke Bretten GmbH werden die Wasserleitungen erneuert. Die Bauarbeiten werden von der Bauunternehmung Sauer GmbH unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Die Maßnahmen werden in zwei Abschnitten durchgeführt. Ein Bauabschnitt befindet sich zwischen der Hügellandstraße und dem Feldweg Richtung Reisigplatz und der andere zwischen dem Feldweg und Am Sonnenberg. Die Arbeiten beginnen mit vorbereitenden Maßnahmen voraussichtlich **ab 27. März**. Das Ende der Gesamtmaßnahme ist bei geeigneter Witterung **bis Ende November** vorgesehen. Für die Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein. Wir bitten Sie, die Mülltonnen außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereitzustellen. Eine Abholung von Sperrmüll wird in dieser Zeit ebenfalls nur außerhalb des Baustellenbereichs möglich sein. Die Firma Pre Zero erhält von uns eine entsprechende Information. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im April
Stand: 24.03.2025

Kernstadt:
01.04. Gerlinde Kreiner, 85 Jahre
01.04. Gülden Kilinçarslan, 90 Jahre
06.04. Herbert Ritter, 85 Jahre
11.04. Barbara Hausner, 98 Jahre
15.04. Caroline Blaschke, 80 Jahre
22.04. Margot Eckert, 85 Jahre
23.04. Christiane Siepen, 80 Jahre
28.04. Vinko Husnjak, 80 Jahre

Stadtteil Bauerbach:
28.04. Reinhold Göpferich, 95 Jahre

Stadtteil Büchig:
25.04. Helga Bachmann, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:
19.04. Berta Kolein, 90 Jahre
22.04. Dieter Studer, 85 Jahre
28.04. Sieglinde Foos, 90 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:
11.04. Eric Johnson, 80 Jahre

Stadtteil Neibsheim:
04.04. Georg Kellner, 85 Jahre

Stadtteil Rinklingen:
03.04. Käthe Kaiser, 90 Jahre
10.04. Zvonimir Grepl, 85 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren
Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)

Anpassung der Gebühren für das Bewohnerparken ab 1. April

Durch den Erlass einer neuen Rechtsverordnung werden die Gebühren für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen ab dem 1. April 2025 von 30,70 Euro jährlich auf 60 Euro angepasst. Die Erhöhung war aufgrund von

gestiegenen Kosten bei der Unterhaltung der Parkplätze und bei der Ausstellung der Parkausweise notwendig. Die neuen Gebühren sind mit 5 Euro monatlich angemessen auch im Vergleich zu den Gebühren vergleichbarer Städte. (red)

Öffentliche Bekanntmachungen

Die **Öffentliche Bekanntmachung zur Rechtsverordnung der Stadt Bretten über Gebühren für das Bewohnerparken** finden Sie seit dem 24.03.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen sowie unter <https://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ortsrecht>.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Straße 2, in zentraler Lage ab sofort zwei Wohnungen.

Wohnung Nr. 1:
Lage: 1. Obergeschoss
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
Größe: 92,18 qm

Wohnung Nr. 2:
Lage: Dachgeschoss
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerabteil
Größe: 122,93 qm

Interessenten werden gebeten, sich mit Angabe der gewünschten Wohnung schriftlich per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de zu wenden. (red)

Vorschläge für Ehrungsabend

Die Stadt Bretten ehrt ehrenamtlich Tätige jährlich im Rahmen eines Ehrungsabends. Vertreter und Verantwortliche der Brettener Vereine und Organisationen sind daher jetzt aufgerufen, langjährig ehrenamtlich Tätige dafür zu benennen und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten **bis 31. Mai** abzugeben. **Vereine, die mehrere Anträge einreichen möchten, bitten wir, dies frühzeitig zu tun.** Infos und Formulare: www.engagement-bretten.de (red)

Podium zu umstrittenen Bonhoeffer-Film im Kino



Podiumsdiskussion zum neuen Bonhoeffer-Kinofilm im Kinostar Bretten mit (v. l.) Schauspieler Robert Besta, EMA-Direktor Prof. Dr. Christian Neddens, Kinostar-Geschäftsführer Michael Rösch und Regisseur Todd Kormanicki **Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten**

Anlässlich der Premiere des neuen Bonhoeffer-Films, der in den USA unter dem Titel „Bonhoeffer: Pastor. Spy. Assassin“ in die Kinos kam, war Mitte März Regisseur Todd Kormanicki zu Gast in der Melanchthonstadt Bretten. Michael Rösch, Geschäftsführer von Kinostar Filmverleih, der die deutschen Rechte am Film besitzt, hatte den US-amerikanischen Regisseur zu einem Podium eingeladen, auf dem sich Kormanicki den Fragen des Publikums stellte. Mit auf dem Podium vertreten waren Schauspieler Robert Besta, der im Film einen Schweizer Grenzsoldaten spielt, und Prof. Dr. Christian Neddens, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie, der zugleich Mitglied der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft ist.

Nicht nur aus der Bonhoeffer-Gesellschaft war im Vorfeld Kritik am Film laut geworden. Die Kritik richtete sich v. a. gegen die Inanspruchnahme des Films durch christliche Nationalisten in den USA (u. a. befeuert durch ein missverständliches Filmplakat der dortigen Verleihfirma, das

Bonhoeffer mit Waffe zeigt), aber auch gegen einen sehr freizügigen Umgang mit historischen Fakten durch den Regisseur. Während sich Kormanicki in der Diskussion gegen die politische Instrumentalisierung in den USA verwahrte, wollte er im Blick auf die zweite Kritik den Film v. a. als einen sehr persönlichen Zugang zu „seinem Bonhoeffer“ verstanden wissen.

Eine solche Freiheit im Umgang mit historisch brisantem Material sah Neddens kritisch und fragte zudem, ob Bonhoeffer im Film nicht zum entschlossenen Helden überzeichnet worden sei. Zugleich würdigte er interessante Konstellationen im Film, etwa die Bonhoeffers zu seinem älteren Bruder Walter oder zu dem KZ-Arzt Sigmund Rascher. (red)

Veranstaltungstipp:

Gesine Keller von Dein Theater Stuttgart präsentiert am Freitag, 4. April, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus die Biographie Bonhoeffers. Eintrittskarten zu 18 Euro bzw. ermäßigt 16 Euro sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Mehr: www.melanchthon.com

OB Morast dankt der Brettener Jugendfeuerwehr

Mit rund 300 Nachwuchskameradinnen und -kameraden ist die Brettener Jugendfeuerwehr mit ihren zehn Jugend- und vier Kindergruppen die Nummer 1 im Landkreis. Ihren Zusammenhalt stellte die Gruppe am vergangenen Samstag einmal mehr unter Beweis, als 26 Jugendliche aus den Abteilungen Bretten, Bauerbach und Diedelsheim erfolgreich die Jugendflamme 1 ablegen konnten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand schließlich die Jahreshauptversammlung der Brettener Jugendfeuerwehr im Bauerbacher

Feuerwehrhaus statt, zu der auch Oberbürgermeister Nico Morast gekommen war. Nach einem Rückblick von Jugendfeuerwehr-Leiter Florian Niebl bedankte sich OB Morast bei den Nachwuchskräften für ihr Engagement zum Wohle der Gesellschaft und sagte seine Unterstützung zu, wenn es um eine gute Ausstattung und ideale Rahmenbedingungen geht. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden verdiente Betreuerinnen und Betreuer mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr BW in Silber ausgezeichnet. (maw)



Nach Abnahme der Jugendflamme 1 trafen sich die Nachwuchskameraden in Bauerbach zur Jahreshauptversammlung der Brettener Jugendfeuerwehr. **Foto: Stadt Bretten**

Jugendmusikschule feiert 50. Geburtstag mit Ausstellung



Den Auftakt zum JMS-Jubiläum feierte Oberbürgermeister Nico Morast mit (v. l.) dem stv. Schulleiter Florian Joeger, Schulleiterin Susanne Jaggy sowie der Witwe und der Tochter von Gerhard Steinbach, dem 1. Leiter der Schule. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Mit stimmungsvoller Musik – wie es sich für Geburtstage und die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e. V. Bretten gehört – feierte die Einrichtung am Mittwoch mit Oberbürgermeister Nico Morast sowie vielen Besuchern im Brettener Rathaus den Jubiläumsauftritt zu „50 Jahre Jugendmusikschule“. Das Festprogramm eröffnete die Einrichtung mit der gleichnamigen Ausstellung, die bis 30. April im Rathaus-Foyer zu sehen ist.

Auch Gisela Steinbach und Daniela Willimek, Ehefrau und Tochter des ersten Leiters der JMS Gerhard Steinbach, waren unter den Gästen. Die musikalische Umrahmung übernahmen das Posaunenensemble von Stephan Arendt sowie Lea Faulhaber am Marimbaphon.

„Die Jugendmusikschule hat sich zu einer festen Institution entwickelt, die Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene in der ganzen Region im musikalischen und künstlerischen Bereich fördert.“, lobte Oberbürgermeister Morast die Arbeit der JMS.

„Dass unsere Schule schon ein halbes Jahrhundert besteht, haben

wir zum Anlass genommen, Fotos und Dokumente zu sammeln, zu sichten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, erklärte Schulleiterin Susanne Jaggy.

Mit historischen Zeitzeugnissen und Veranstaltungsfotos gibt die Schau einen Einblick in die bewegte Geschichte der JMS. Schwarzweiß- und Farbaufnahmen geben Auskunft darüber, wie sich das Schulgebäude in Bretten, aber auch Schüler und Belegschaft selbst gewandelt haben. Neben Auftritten im Klassenzimmer gibt es Konzerte in der Innenstadt, bei der Badewelt oder beim Peter-und-Paul-Fest zu sehen. Auch Kooperationspartner, Mitgliedsgemeinden sowie die Fachbereiche der Schule werden in den Fokus der Ausstellung gerückt. Herausforderungen wie Hochwasserschäden oder der Unterricht während Corona werden kontrastiert mit Erfolgsgeschichten, so beispielsweise bei „Jugend musiziert“. Die Ausstellung kann kostenlos zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice (Mo: 8-16:30 Uhr, Di/Fr: 8-13 Uhr, Do: 8-18 Uhr) besucht werden. Infos zum Jubiläumsprogramm unter: www.jmsbretten.de (go)

Brettener Stadtarchiv erwirbt Bücher von Samuel Eisenmenger aus dem 16. Jahrhundert

Vor wenigen Wochen konnte das Stadtarchiv zwei seltene Bücher des 16. Jahrhunderts erwerben, die der Brettener Mediziner, Mathematiker, Theologe und Astrologe Samuel Eisenmenger (1534-1585) in den Jahren 1561 und 1585 veröffentlichte. Dabei handelt es sich um die dreibändige „Cyclopaedia Paracelsica Christiana“ von 1585 und die „Ephemerides“ von 1561. Erworben wurden sie von dem Historiker Heinz-Peter Mielke, der die Bücher für seine 2013 veröffentlichte Habilitationsschrift „Kirche im Geheimen“ verwendete.

Samuel Eisenmenger wurde 1534 als Sohn eines lutherischen Pfarrers in Bretten geboren. Seine Laufbahn begann im November 1551 in Wittenberg, wo er mit 21 Jahren unter Melanchthon den Grad des Baccalaureus erwarb. Nach kurzem Studienaufenthalt in Heidelberg schrieb er sich im November 1552 in Tübingen ein und erwarb am 31. Januar 1554 den Grad eines Magisters. Die Heilung von einer lebensbedrohlichen Erkrankung durch Kaspar Peucer, Melanchthons Schwiegersohn, motivierte Eisenmenger vermutlich zum Studium der Medizin, das er am 31. Oktober 1564 mit Promotion abschloss. Von 1557 bis 1567 war er Professor für Astronomie und Mathematik in Tübingen



Catherine Fournell und Stadtarchivar Alexander Kipphan präsentieren die Bücher. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

und von 1563 bis 1567 Dekan des Collegium Facultatis Artium. Seine zahlreichen Schriften sind von einer „Ganzheitswissenschaft des Menschen“ geprägt: Eisenmenger verband Medizin, Astronomie und Mathematik, veröffentlichte unter anderem Werke zur Anwendung astrologischer Prinzipien in der Medizin und machte damit volksmedizinische Kenntnisse breiteren Kreisen zugänglich. Wegen seiner Sympathie für die Lehren des Theologen Kaspar Schwenkfeld, einer spiritualistisch geprägten Strömung

unter den Protestanten, musste er 1567 seine Position als Dekan in Tübingen aufgeben. Anschließend wurde er Leibarzt des Markgrafen Karl von Baden-Durlach und des Bischofs Marquard von Speyer, die ihn als medizinische Autorität anerkannten. Samuel Eisenmenger, der unter den Humanisten als „Siderocrates“ bezeichnet wurde, verstarb am 28. Februar 1585 in der Residenz Marquards von Speyer in Bruchsal. Seine wichtigsten Schriften, darunter wertvolle Manuskripte, werden heute in der Universitätsbibliothek Heidelberg aufbewahrt. Die Neuerwerbungen des Stadtarchivs werden zu gegebener Zeit im Rahmen einer Ausstellung der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. (red)



Portrait von Samuel Eisenmenger

Ein Tag bei der Tagesmutter

Morgens kommen die Tageskinder nach und nach bei ihrer Tagesmutter Sara M. an. Die Kinder sind zwischen einem und drei Jahren alt. Sobald alle Kinder da sind, wird gemeinsam gefrühstückt und nach Lust und Laune gesungen, getanzt und gelesen. Ein

Spaziergang in der Natur darf nicht fehlen. Danach gibt es Mittagessen und wer von den vielen Eindrücken müde geworden ist, hält ein wohlverdientes Mittagsschlafchen.

Sara M. hat ihre Qualifikation vor fünf Jahren erfolgreich beim Tages-

elternverein abgeschlossen. Werden auch Sie Tagesmutter oder Tagesvater! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Telefon: 07251/981987-1; E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. (red)

Geschichte der Fotografie

Im Rahmen des Begleitprogramms der aktuellen Sonderausstellung „Ansichtssache Bretten: Unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch“ im Museum Schweizer Hof begleitet der Stadtarchivar Alexander Kipphan am **Mittwoch, 9. April**, interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer in seinem Vortrag zur Geschichte der Fotografie in Bretten in längst vergangene Zeiten, in denen ernste Mienen, reich dekorierte Fotostudios, Dunkelkammern und gläserne Fotoplatten noch zum Alltag der ortsansässigen Fotografen gehörten. In dem Vortrag wird den Fragen nachgegangen wann die ersten Fotografien in Bretten auftauchen, wer es sich leisten konnte, abgelichtet zu werden, wo sich das erste Fotostudio in unserer Stadt befand und welche Besonderheiten, Orte und historischen Momente in Bretten für die Ewigkeit festgehalten wurden.

Infos zur Veranstaltung: Mittwoch, 9. April 2025, 19 Uhr, im Bürgersaal im Alten Rathaus; **Teilnahme nur mit Voranmeldung bei der Tourist-Info bis zum 2. April.** Die Teilnahmegebühr von 5 Euro wird am Vortragsabend entrichtet. (Bitte beachten: keine Abendkasse!); Dauer des Vortrags: ca. 45 Minuten. (red)



Nachlass der Fotografen-Familie Mühlich **Foto: Stadtarchiv Bretten**

Herzlicher Empfang für neue Mitarbeiterinnen im Rathaus



Zum gemeinsamen Foto stellten sich Bürgermeister Michael Nöltner, der stellvertretende Hauptamtsleiter Karl-Heinz Schmidt und die Personalleiterin Brigitte Höpfinger mit ihrem Team gemeinsam mit den neuen Mitarbeiterinnen vor dem Großen Ratssaal auf. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Vergangene Woche wurden alle Mitarbeiterinnen – in diesem Fall ausschließlich Frauen –, die in den vergangenen sechs Monaten ihre Tätigkeit in der Brettener Verwaltung aufgenommen haben, mit einem gemeinsamen Frühstück offiziell im Rathaus begrüßt. Bürgermeister Michael Nöltner ließ die neuen Kolleginnen im Namen der Stadt herzlich willkommen und übermittelte dabei auch die Grüße von Oberbürgermeister Nico Morast, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

In ungezwungener Atmosphäre stellten sich die neuen Mitarbeiterinnen kurz vor und gaben dabei auch persönliche Einblicke, etwa zu ihren Hobbys. Dieser lockere Austausch trug wesentlich dazu bei, das Kennenlernen zu erleichtern und eine angenehme Gesprächsatmosphäre zu schaffen. Eine Präsentation über die Stadt-

verwaltung Bretten gab den Neulingen zudem einen Überblick über die Struktur und die Aufgabenbereiche der Verwaltung. Bürgermeister Michael Nöltner betonte die essenzielle Rolle neuer Fachkräfte für die Stadt und ihre Verwaltung: „Ich freue mich immer, neue Kolleginnen und Kollegen in unserer Verwaltung willkommen zu heißen. Ihr Engagement und ihre frischen Perspektiven bereichern unsere Stadtverwaltung nachhaltig. Besonders beim Willkommensfrühstück wird immer wieder deutlich, wie vielfältig und facettenreich unsere Stadtverwaltung ist.“ Das Willkommensfrühstück wird regelmäßig vom Sachgebiet Personal organisiert, um neuen Mitarbeitenden den Einstieg zu erleichtern und den persönlichen Austausch mit der Verwaltungsspitze sowie den Kolleginnen und Kollegen zu fördern. (er)

Kennen Sie schon unsere Engagement-Plattform?

www.engagement-bretten.de

Bauerbach

Dorfplatztreff
Am Mittwoch, 2. April, 19 Uhr, findet unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten & Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden.

Dorf- und Flurputzaktion
Am Dienstag, 1. April, führen die Ortsverwaltung und die Grundschule Bauerbach wieder eine Dorf- und Flurputzaktion durch. Treffpunkt: 10 Uhr bei der Grundschule. Alle sind herzlich eingeladen! Anmeldung: Tel. 07258/252, E-Mail ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de – bitte bis 31. März.

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist am Donnerstag, 27.03., geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter der Stadt.

Büchig putzt sich raus
Ein ganz herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei unserer Aktion „Büchig putzt sich raus“. Wir haben uns außerdem riesig gefreut, dass sich der Jugendgemeinderat an unserer Aktion beteiligt hat! Danke, dass ihr mit dabei wart. Nach getaner Arbeit hat uns das DRK, Ortsverein Büchig, in Perfektion mit leckeren Schnitzelweck und selbstgebackenen Schoko-/Rosinenbrötchen versorgt.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis 16.04. geschlossen und danach bis auf Weiteres nur zeitlich beschränkt besetzt. Ab dem 17.04. findet die Sprechzeit immer donnerstags von 9-12 Uhr statt.

Dorfputzete
Die Pestalozzischule sammelt am Mittwoch, 26.03. Den Abschluss macht am 29.03. der Jugendgemeinderat, der sich über Mithilfe freuen würde, Treffpunkt ist beim Ortsvorsteher, Steinzeugstraße 9, um 10:30 Uhr. Zangen und Müllsäcke werden bereitgestellt. Wir hoffen auf rege Beteiligung, um unseren Ort wieder schöner zu machen.

Entenrennen
Das Entenrennen im Saalbach findet am Samstag, 29. März, um 13 Uhr statt. Ab diesem Zeitpunkt werden die Lose für je 2 Euro verkauft. Eingelassen werden die „Enten“, die in diesem Fall Bälle sind, um 15 Uhr. Herzliche Einladung an alle, damit viele Lose verkauft werden und ein guter Betrag für die Jugendfeuerwehr übrigbleibt. Wenn es sehr regnen sollte, wird die Veranstaltung verlegt.

Dürrenbüchig

Mitgliederversammlung Kindertagesstätte Dürrenbüchig e.V.
Mitgliederversammlung der Kindertagesstätte Dürrenbüchig e.V. am Donnerstag, 10.04., 19 Uhr, im Gemeindesaal „Alter Kiga“ in Dürrenbüchig. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und die turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstandes.

Gölshausen

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung bleibt geschlossen am: 26.3. & 27.3. Die Sprechzeit des Ortsvorstehers am 27.03. entfällt.

Gölshäuser Dorfmarkt
Frische und hochwertige Produkte direkt von regionalen Erzeugern sowie köstliches Streetfood erwarten Sie auf dem Gölshäuser Dorfmarkt, der Dienstag, 1. April, 15:30 Uhr, Premiere feiert. Ab dann heißt es jeden ersten Dienstag im Monat von

15:30-19 Uhr auf dem Dorfplatz: Einkaufen, Genießen und Verweilen.

GÖLSHÄUSER DORFMARKT
Jeden 1. Dienstag im Monat! 15:30 - 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz (Eglinger Str. 30)

UNSERE ANBIETER:
Höfeler Hof, Holzofenbäckerei, Feinkost Karagöz, Lothars Wildeck, Pfistl's Metzgerei, QuellFisch Bruchsal, Micha's Flammkuchen, Street Food 22, Sven's Pasta on Tour

Bürgerbefragung Stadtbushlinie 160
Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 kehrt die Stadtbushlinie 147 als Linie 160. Im Zuge der Umstellung haben sich die Fahrzeiten und die Streckenführung verändert. Zudem wurde am Ortsrand die Haltestelle „Gölshausen Im Schreiblerle“ eingerichtet. Um den Stadtbusverkehr weiterzuentwickeln und auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen, möchten wir Ihre Meinung zu den neuen Fahrzeiten, der Streckenänderung sowie der Lage der Haltestellen einholen. Der Fragebogen wurde Ihnen bereits zugesandt. Eine Online-Teilnahme ist auch möglich.

Neibshheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibshheim ist von Montag, 31.03., bis einschl. Donnerstag, 10.04., geschlossen. Ab Montag, 14.04., sind wir zu den Sprechzeiten (Mo+Di: 9-12 Uhr und Do: 15-18 Uhr) wieder für Sie da.

Rinklingen

Dorfputzete
Am Samstag, 05.04., lädt die Orts-

verwaltung Rinklingen alle hilfsbereiten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich an der diesjährigen Frühjahrsputzete zu beteiligen. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Dorfplatz, von dort wird ausgeschwärmt in den ganzen Stadtteil, um ihn von Müll und Unrat zu befreien. Für Verpflegung zur Stärkung nach getaner Arbeit ist gesorgt. Alle Helfer sind willkommen und wir bedanken uns schon heute für die Bereitschaft, an dieser Aktion teilzunehmen.

Hallenflohmarkt Rinklingen
Am Samstag, 12.04., 10-14 Uhr, findet in der Sporthalle in Rinklingen der Hallenflohmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Stöbern ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Info und Anmeldung bis 04.04. per E-Mail an: Flohmarkt_Rinklingen@hotmail.com oder an: ortsverwaltung.rinklingen@bretten.de.

Flohmarkt Rinklingen
TURNHALLE RINKLINGEN UND UMGEBUNG
MIT KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF
Samstag, 12.04.2025 10-14 Uhr
FRAGEN AN FLOHMARKT.RINKLINGEN@HOTMAIL.COM ODER IN DER ORTSVERWALTUNG
TISCHGEBÜHR HALLE 5€

Seniorenfahrt: Freudenstadt
Am Donnerstag, 22.05., Abfahrt 9 Uhr, Stationen: Freudenstadt mit Einkehr im Hotel & Restaurant Langenwaldsee, Gäste willkommen! Auskunft, Anmeldung sowie Entrichtung der Fahrtkosten von 25 Euro bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842.

Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist vom 01.04. bis einschließlich 08.04. geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel.: 07252/921-180, oder an die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab dem 09.04. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Sprantal

Brennholzversteigerung
Für den Stadtteil Sprantal erfolgt die Holzauktion auf dem Weg einer Versteigerung am Mittwoch, 26. März, ab 18 Uhr im Rathaus Sprantal. Es wird Schlagraum und Langholz am Weg angeboten. Lagepläne und Preisanschläge können mittwochs ab 18 Uhr im Rathaus Sprantal abgeholt werden. Für das Arbeiten im Stadtwald mit der Motorsäge ist ein Motorsägenführerschein erforderlich. Die Holzauktion erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig aufgearbeitet hat, kann kein neues Holz erwerben. Das Holz wird nur für Bürger des Stadtteils Sprantal bereitgestellt. Es erfolgt keine Holzabgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer.

Gemeinsam für sauberes Sprantal
Wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer Dorfputzaktion teilzunehmen, die am Samstag, 5. April, 10 Uhr, stattfindet. Gemeinsam können wir unser Dorf von Müll befreien, die Umgebung verschönern und ein starkes Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Zuhause setzen! Wir treffen uns am Dorfplatz vor der Kirche. Dort werden wir in Gruppen eingeteilt und mit allen nötigen Materialien ausgestattet.

Bitte festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sowie gute Laune und viel Motivation mitbringen. Seien Sie dabei und setzen Sie ein Zeichen für ein sauberes und schönes Dorf! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Ihre Ortsverwaltung Sprantal

Führerscheine- Erstantrag online möglich

Wer im Landkreis Karlsruhe seinen ersten Führerschein beantragen möchte, kann das ab sofort auch ganz einfach online erledigen. Mit dem digitalen Service des Landratsamts entfällt der Gang zur Behörde – der gesamte Antragsprozess kann bequem von zu Hause aus erledigt werden.

Der Online-Antrag ist auf der Webseite des Landratsamts unter der Rubrik „Anliegen online erledigen“, „Straßen & Verkehr“ (oder direkt über den untenstehenden QR-Code) zu finden. Voraussetzung für die digitale Antragsstellung ist eine aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises bzw. Aufenthaltstitels und PIN mit Kartenlesegerät oder NFC-fähigem Smartphone.

Auch die benötigten Unterlagen wie das biometrische Passfoto, der Sehtest-Nachweis und die Teilnahmebescheinigung für den Erste-Hilfe-Kurs werden direkt digital übermittelt. Zum Abschluss erfolgt die Bezahlung ebenfalls online. Die Führerscheinstelle freut sich über die Nutzung des neuen zusätzlichen Angebots, das zunächst für die Ersterteilung einer Fahrerlaubnis zur Verfügung steht. (red)



KulturStadt Bretten

Badische Landesbühne
Do 27.03., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Über Menschen nach dem Roman von Juli Zeh

Juli Zehs Bestseller wirft einen Blick hinter die festbetonierten Bilder vom Stadt- und Landleben. Und entdeckt eine Mitmenschlichkeit, die irritiert und herausfordert. Aber über Menschen lässt sich nur eine Meinung bilden, wenn man ihnen begegnet.

Karten bei der Tourist-Info KAT I 18 Euro, erm. 13 Euro; KAT II 15 Euro, erm. 11 Euro

So 06.04., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten
Vom dicken, fetten Pfannkuchen Kindertheater ab 4 Jahren

Es waren einmal drei Frauen, die wollten gerne einen Pfannkuchen essen. Als der Pfannkuchen in der Pfanne gerade so schön dick aufgegangen war, da drehte er sich um, sprang aus dem Haus hinaus und rollte kantippen, kantapper die Straße entlang, um sich die Welt anzuschauen. Er kam an einem Misthaufen, an Wiesen, Weiden und Wäldern vorbei, aber wer ihn essen durfte, dass wollte der muntere Pfannkuchen selbst bestimmen.



Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Tageskasse: 9 Euro, erm. 6 Euro

Fr 11.04., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten
Kontrastprogramm Acapella

Die fünf Jungs interpretieren alles, was ihnen vor die Flinte läuft: Pop, Rock, Rap oder traurige Ballade – so klingt Kontrastprogramm ... im wahrsten Sinne des Wortes. Wie es sich für eine Acapella-Band gehört, ist vom Bass bis zur Beatbox die Stimme das Instrument der Wahl.

Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 15 Euro, erm. 11 Euro

Sa 26.04., 19:30 Uhr, Kreuzkirche
Judas Monolog von Lot Vekernans
Eine Produktion der Badischen Landesbühne

Ein Mann, dessen Name Synonym für Verrat geworden ist: Judas Iskariot. Sein Kuss veränderte die Welt. Aber kennen wir die ganze Wahrheit? In jedem Zeitalter wird über die meist egoistischen Motive Judas' spekuliert. Es ist an der Zeit, dass der Jünger selbst spricht. Er tritt aus dem Schatten der Schmähung, um uns zu zeigen, dass sich die Geschichte auch anders erzählen lässt, als Dienst eines Freundes nämlich, der Jesus half, seinen Plan in die Tat umzusetzen: zu sterben, um damit unsterblich zu werden. Kooperation der Stadt Bretten mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bretten/Gölshausen. Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 15 Euro, erm. 11 Euro



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Fr 04.04., 19:30-22 Uhr, Stadtbücherei
Pubquiz zur Bundesweiten Nacht der Bibliotheken
Freuen Sie sich auf spannende Raterunden bei Snacks und kühlen Getränken in gemütlicher Atmosphäre. Testen Sie gemeinsam mit Ihrem Team von zwei bis vier Personen Ihr allgemeines und unnützes Wissen. Eintritt frei. Anmeldung unter 07252 957614 oder stadtbuecherei@bretten.de

Sa 05.04., 11:30-12:15 Uhr
Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7 Jahren
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten. An diesem Samstag mit Peter Dick und dem Räuber Hotzenplotz. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Mi 23.04., 19:30 Uhr, Stadtbücherei
Kästner mal anders – ein literarischer Abend mit Iris Beiser
Schon einmal begeisterte Iris Beiser das Brettener Publikum mit ihren besonderen literarischen Abenden. Nun ist sie zum Welttag des Buches wieder zu Gast in der Stadtbücherei mit Gedichten und Geschichten von Erich Kästner und Erzählungen aus dem Leben des engagierten Autors. Karten bei der Tourist-Info: 9 Euro

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 20.04.2025
Ansichtssache Bretten:
Unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch

Mi 09.04., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten
Bitte lächeln! Zur Geschichte der Fotografie in Bretten
Wer wurde in Bretten abgelichtet und wo befand sich das erste Fotostudio in unserer Stadt? In diesem Vortrag begleitet Stadthistoriker Alexander Kipphan die Zuhörerinnen und Zuhörer zurück in das 19. Jahrhundert, als die Fotografie in Bretten Einzug hielt. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 02.04., 5 Euro. Dauer ca. 45 Min

Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr

20.03.-29.04.2025
50 Jahre Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V., Bretten
Ein Blick auf die bewegte Geschichte unserer Jugendmusikschule.

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Fr 04.04., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater – Der zwangsläufige Gang eines anständigen Menschen Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis
Gesine Keller erzählt die Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Todes nicht verlor. Karten bei der Tourist-Info: 18 Euro, erm. 16 Euro

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Diagramme erstellen in Excel, 251-50123
Sie lernen die verfügbaren Grafiken in Excel kennen und eignen sich an praktischen Anwendungsbeispielen den Umgang mit diesen an. Di 08.04., 17-20 Uhr, 36 Euro

Online-Vortrag: Kids am Smartphone, 251-50109
Der Vortrag zeigt verschiedene Einstellungen, wie Kinderschutz auf Android-Smartphones funktionieren kann und wie Online-Aktivitäten im Blick behalten werden können. Vorgeführt mit Android-Geräten (Family Link); iOS hat ein ähnliches System, welches nur erwähnt wird. Di 01.04., 18-21 Uhr, 36 Euro

Online-Vortrag: Die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz im täglichen Leben, 251-10100
Suchmaschinen, soziale Medien oder Navigationsprogramme nutzen die Technologie. Auch im Gesundheitsbereich, in Bildung, Verkehr, Finanzwesen oder Industrieanwendungen steuern KI-basierte Systeme schon eine Vielzahl von Prozessen. Fr 04.04., 19-20:30 Uhr, 15 Euro

Webseminar: Gesunder Schlaf – Tipps, Tricks und Methoden 251-30309
Der Kurs zeigt konkrete praktische Tipps auf, um den für unsere Gesundheit so wichtigen Regenerationsprozess des Schlafens optimal zu unterstützen. Mo 07.04., 19-20:30 Uhr, 9 Euro

Webseminar: Google-Konto, 251-50103
Für Android-Geräte ist ein kostenloses Google-Konto sinnvoll und normalerweise eingerichtet. In diesem Seminar werden gemeinsam Funktionen besprochen und sinnvolle Einstellungen aufgezeigt. Di 08.04., 19-20:30 Uhr, 18 Euro

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

So 06.04.10 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Dürrenbüchig
Wander-Opening: Frühlingswandern entlang der Dürrenbüchiger Hügelstürmerwege

Sa 12.04., 20 Uhr, Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus
Pestführung „Sensenmann und Rattenvolk“ - ausverkauft

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Studientag an der EMA zur Bekenntnisbildung in Baden



Vortrag von Prof. Dr. Johannes Ehmann beim Studientag im Melanchthonhaus Foto: EMA

Zur eigenen Überzeugung zu stehen und dafür auch Schwierigkeiten in Kauf zu nehmen, also sich zu „bekennen“, das war noch nie leicht und ist es auch heute nicht. In der Geschichte der Kirche spielte das Thema des „Bekennens“ von Anfang an eine wichtige Rolle. In diesem Jahr wird deshalb an das 1700-jährige Jubiläum des Bekenntnisses von Nizza erinnert, das im Jahr 325 n. Chr. auf dem ersten ökumenischen Konzil erarbeitet wurde. Grund genug, dass der Verein für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche Baden in Kooperation mit der Europäischen Melanchthon-Akademie der Bedeutung von „Bekenntnis und Bekenntnisbildung in Baden“ nachging. Bei einem Studientag am vergangenen Samstag wurde die Geschichte der hiesigen Bekenntnisbildung nachgezeichnet und nach der Bedeutung des Bekennens und Bekenntnisses für die Kirche heute gefragt.

Die Organisatoren der Tagung, Pfr. Markus Mall, Vorsitzender des Vereins für Kirchengeschichte, und Prof. Dr. Christian Neddens, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie, führten ins Thema ein. Oberbürgermeister Nico Mo-

rast richtete die Grüße der Stadt an Teilnehmer und Veranstalter aus. Prof. Dr. Winfried Löhr von der Universität Heidelberg bearbeitete im Anschluss daran die Frage „Warum gibt es christliche Bekenntnisse? Bekenntnisbildung in der frühen Kirche und die Folgen“. Prof. Dr. Johannes Ehmann, ebenfalls Universität Heidelberg, richtete seinen Fokus auf die Bekenntnisbildung in der evangelischen Kirche in Baden zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Prof. Dr. Jörg Winter beleuchtete wiederum die juristischen Aspekte der Bekenntnisbildung für die Ordnung der Kirche, insbesondere im Blick auf die badische Landeskirche. Und Prof. Dr. Gottfried Gerner-Wolfhard vermittelte zum Abschluss einen sehr persönlichen Einblick in das Selbstverständnis der Schülerbibelkreise des Landkreises Karlsruhe nach dem Zweiten Weltkrieg und schilderte, welche Bedeutung das „Bekennen“ für die jungen Leute spielte. Im Blick auf heutige Herausforderungen wurde dabei eine Spannung erkennbar zwischen der Notwendigkeit, zu seinen Überzeugungen zu stehen, und einer kritischen Reflexion von „Bekenntnismythen“. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



OB Morast zu Gast bei Versammlung des VdK

Mit 2,3 Millionen Mitgliedern ist der VdK der größte Sozialverband Deutschlands und auch in der Melanchthonstadt mit seinem Ortsverband Bretten-Oberderdingen in der Stadtparkhalle einen Besuch mit 874 Mitgliedern stark vertreten. Um die Wertschätzung der Stadt Bretten gegenüber dem Sozialverband zum Ausdruck zu bringen,



OB Nico Morast bei der Mitgliederversammlung des VdK Bretten. Foto: Stadt Bretten

stattete Oberbürgermeister Nico Morast jüngst der Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbands Bretten-Oberderdingen in der Stadtparkhalle einen Besuch ab und dankte in einem kurzen Grußwort den ehrenamtlichen Funktionären und Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit. (red)

Brandneue Medien und historische Wissenspeicher

Sie könnten nicht unterschiedlicher sein – das Melanchthonhaus mit Handschriften und Drucken aus dem 16. Jahrhundert und die Hightech-Digitalwerkstatt teespaze. Seit einem halben Jahr erproben die ungleichen Partner eine faszinierende Kooperation: Studierende der Hochschule der Medien Stuttgart erarbeiten mit ihrem Professor Dr. Jürgen Scheible, dem Kreativdirektor von teespaze, digitale Formate zum Thema Melanchthon und Melanchthonhaus. Herauskommen Virtual-Reality-Anwendungen und Branding-Tools in den aktuellsten digitalen Formaten mit allem, was VR und KI momentan zu bieten haben. Bilder beginnen zu sprechen,

Statuen zu rappen und Museumsräume werden zu Escape-Rooms. Die Inhalte für die spielerischen Erprobungen der Studierenden werden von Prof. Dr. Christian Neddens und Dr. Axel Lange von der Europäischen Melanchthon-Akademie zur Verfügung gestellt. Was momentan noch kreative Spielweise ist, könnte schon bald Realität für das Melanchthonhaus in Bretten und für deren Forschungsakademie bedeuten: ganz neue und ganz alte Medien zu verknüpfen und dem Humanisten und Reformator Melanchthon auf diese Weise in einer digitalen Welt neue Möglichkeiten der Präsenz zu verschaffen. (red) Mehr: www.melanchthon.com



Mit technischen Mitteln wird die Vergangenheit wieder lebendig. Foto: teespaze

Mitwirkung beim Jugend-Kultur.Festival 2025

Das Jugend.Kultur.Festival 2025 findet dieses Jahr am **28. Juni, 16-22 Uhr, auf dem Kronenplatz in Karlsruhe** statt. Ein junges Festival-Team gestaltet derzeit das Programm für die Open-Air-Bühne und das Bühnenprogramm im Jugendbegegnungszentrum Jubeez. Das Festival-Team lädt Gruppen und Ensembles mit Jugendlichen aus der Region ein, beim Jugend-

Kultur.Festival aktiv mitzuwirken. Programme aus dem Bereich der Kleinkunst, aber auch andere Sparten wie Theater, Musik, Tanz u.a. können eingereicht werden. Eine Anmeldung mit kurzem Steckbrief und Link zur Video- oder Fotopräsentation bzw. Homepage kann **bis 25. April** an die E-Mail-Adresse socialmedia@region-karlsruhe.de eingereicht werden. (red)

Öffentliche Ausschreibung nach VgV

Die Stadt Bretten schreibt folgende Liefer-/Dienstleistung öffentlich aus

Mittagsverpflegung an den Schulen

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Los 1: Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule Los 2: Mittagsverpflegung an der Schillerschule Los 3: Mittagsverpflegung an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim und Pestalozzischule Los 4: Mittagsverpflegung am Melanchthongymnasium Bretten Los 5: Mittagsverpflegung für die Grundschulen Stadtteile
Ablauf der Angebotsfrist:	29.04.2025, 11:00 Uhr
Ausführungszeitraum:	01.08.2025 – 31.07.2028

Der vollständige Veröffentlichungstext kann auf der Internetseite der Stadt Bretten www.bretten.de eingesehen werden. Anfragen unter Tel. 07252/921-422

Die Bekanntmachung ist unter www.Vergabe24.de mit der Vergabe ID: BA.395.887 oder <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-195847e1d72-7a9f9bed575ed149> abrufbar.

BRETTE

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Folge uns auf Instagram unter [@stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 26.03.2025
19:00 Uhr Kreuzkirche Taizé-Andacht Pfr. Bönniger und die Taizé-Gruppe
Donnerstag, 27.03.2025
14:30 Uhr Gemeindehaus Seniorennachmittag
Freitag, 28.03.2025
15:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen KidsGo
Samstag, 29.03.2025
18:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönniger
Sonntag, 30.03.2025
10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Pfr. Bönniger

Stadtteil Büchig

Freitag, 28.03.2025
18:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Nelson

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 30.03.2025
09:30 Uhr Gottesdienst - Kollekte für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen Pfrin. A. Kampschröer
13:00 Uhr Taufgottesdienst Pfr. Stock
Dienstag, 01.04.2025
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 30.03.2025
11:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergarten Schatzinsel, Kollekte Arbeit mit Jugendlichen Pfr. Stock

Stadtteil Neibsheim

Freitag, 28.03.2025
18:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Nelson

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 27.03.2025
20:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Freitag, 28.03.2025
19:00 Uhr Kleintierzüchterheim Rinklingen Jahreshauptversammlung des Kirchenchores
Sonntag, 30.03.2025
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Andrea Kampschröer
Montag, 31.03.2025
19:30 Uhr Gemeinderat im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 26.03.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 28.03.2025
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 30.03.2025
11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Nelson
Montag, 31.03.2025
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 30.03.2025
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
10:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfrin. Knoch

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 27.03.2025
10:00 Uhr ASB-Pflegeheim Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 28.03.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 29.03.2025
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Maiba
Sonntag, 30.03.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Bernhardushaus Wortgottesdienst für Kinder
18:00 Uhr Kreuzwegandacht mitgestaltet von der kfd Pfr. Maiba
Mittwoch, 02.04.2025
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
19:00 Uhr Kreuzkirche Ökum. Friedensgebet

Pfarrgemeinde Bauerbach

St. Peter
Samstag, 29.03.2025
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag, 30.03.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch, 02.04.2025
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig

Hl. Kreuz
Donnerstag, 27.03.2025
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Samstag, 29.03.2025

16:25 Uhr Salve-Gebet

Pfarrgemeinde Neibsheim

St. Mauritius
Freitag, 28.03.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistie-/Bußfeier Pfr. Streicher
Samstag, 29.03.2025
19:00 Uhr Konzert „VICA“ Dresden
Sonntag, 30.03.2025
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Montag, 31.03.2025
18:30 Uhr Gemeindezentrum Ökum. Friedensgebet

Filiarkirche Gondelsheim

Guter Hirte
Sonntag, 30.03.2025
10:30 Uhr Wortgottes-/Bußfeier
Dienstag, 01.04.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche

Gemeinde (Baptisten)
Donnerstag, 27.03.2025
15:30 Uhr Café um 1/2 4; Frauen 60+
19:00 Uhr Alpha Kurs
Freitag, 28.03.2025
19:00 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 30.03.2025
10:00 Uhr Gottesdienst & Stream; www.efg-bretten.de Pastor Bothe
Dienstag, 01.04.2025
20:00 Uhr Gebet & Lobpreis Pastor i. R. A. Bothe
Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr StartUP@efg

Christusgemeinde Bretten Evang.

Gemeinschaftsverband A. B.
Donnerstag, 27.03.2025
14:30 Uhr Im Brückle 7, Seniorennachmittag Treffpunkt 60 plus
Samstag 29.03.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 Jahre)
Sonntag, 30.03.2025
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 26.03.2025
19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 30.03.2025
17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung

Bretten
Videokonferenz - Anmelde Daten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 26.03.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was wir von den Ameisen lernen können/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Samstag, 29.03.2025
18:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: „Was wir durch das Lösegeld lernen“ (jw.org)
Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Meide gefährliche Situationen/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Mittwoch, 26.03.2025
20:00 Uhr Gottesdienst (Bezirksvorsitzer Daniel Metz)
Sonntag, 30.03.2025
09:30 Uhr Gottesdienst & Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeefahrt
10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Oberderdingen (Mozartstr. 44)
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 26.03.2025
19:00 Uhr Gebetskreis
Freitag, 28.03.2025
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) Info-Tel.: 07252/78024
Sonntag, 30.03.2025
11:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag, 30.03.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Silas Stark
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr